



Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen		Vorlage	Datum
I/40 u. II/32	öffentlich	2019/204	06.11.2019

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	26.11.2019				
Gemeinderat	17.12.2019				

Sachstandsbericht zur Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr

- Antrag der SPD-Fraktion vom 26.08.2019
- Antrag der FDP-Fraktion vom 29.08.2019
- Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2019

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [] nein [**X**]

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 17. September 2019 wurden die Anträge der FDP-Fraktion sowie der SPD-Fraktion zur Überprüfung von Gefahrenstellen im Straßenverkehr bzw. zur Schulwegsicherheit erörtert. Auf die Sitzungsvorlagen 2019/154 und 2019/154/1 wird insoweit verwiesen.

Wunschgemäß wurde der aktuelle Schulwegplan, der jährlich an die Erstklässler verteilt wird, der Niederschrift der Sitzung vom 17. September 2019 beigefügt. Vorgeschlagen sind dort Schulwege, die nach dem Gesichtspunkt ausgewählt wurden, dass der Weg zu und auch von der Schule möglichst sicher ist. Dazu wurde beachtet, dass die Kinder Fahrbahnen möglichst wenig überqueren müssen und Straßenquerungen an Kreuzungen, Einmündungen und in verkehrsberuhigten Zonen erfolgen.

In der Sitzung wurde die Verwaltung gebeten,

- in Zusammenarbeit mit den Grundschulen (Eltern, Kindern, Lehrpersonal) und der örtlichen Polizei nach praktikablen Lösungen zu suchen, um das Phänomen der „Elterntaxis“ zu beschränken, das auch in Ostbevern zu Verkehrsproblemen, die nicht zuletzt für die Kinder gefährlich sind, führt.
- mit der Polizei und dem Straßenverkehrsamt des Kreises Warendorf die in dem Antrag der FDP-Fraktion benannten Gefahrenstellen zu prüfen.

Ebenso wurden die Grundschulleitungen gebeten, sich im Rahmen der Klassenpflegschaftssitzungen nach der Bereitschaft der Mitarbeit der Eltern als Verkehrshelfer zu erkundigen.

Am 10.10.2019 hat die Verwaltung ein Gespräch mit Vertretern des Straßenverkehrsamtes des Kreises Warendorf sowie der Polizei geführt. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass

- die Einrichtung eines Fußgängerüberweges an der Hauptstraße im Bereich der Johannes-Poggenburg-Straße voraussetzt, dass dieser nicht nur zu den Schulzeiten benutzt wird, sondern auch zu anderen Zeiten entsprechend frequentiert wird. Dieses ist nicht der Fall.
Hinweis: Die von der Verwaltung am 05.11.2019 durchgeführte Verkehrszählung hat ergeben, dass der überwiegende Teil der Kinder die Querungshilfe nutzt.
- ein Verkehrshelferdienst an dem Fußgängerüberweg an der Engelstraße denkbar ist

- eine Lotsenausbildung durch die Kreisverkehrswacht und die Polizei unterstützt wird
- es für die drei in dem Antrag der FDP-Fraktion angesprochenen Bereiche keine Unfallhäufung gibt
- die Einrichtung von sog. „Kiss-and-Go-Zonen“ derzeit kreisweit ein grundsätzliches Thema ist
- sich die Einrichtung einer zeitweisen Durchfahrtsverbotszone im Bereich der Schulen als rechtlich schwierig darstellt und deren Einhaltung auch von der Polizei nicht überprüft werden könnte
- die angeordneten Halte-/Parkverbote an diesen Straßen überprüft und ggf. optimiert werden sollten. Verstöße müssten durch das Ordnungsamt der Gemeinde im Rahmen der Überwachung des ruhenden Verkehrs geahndet werden
- es im Verkehrszeichenkatalog kein Zusatzschild „Schulweg“ gibt, das z. B. vor den Radwegfurten im Kreuzungsbereich Lienener Damm/Wischhausstraße angeordnet werden könnte.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung haben am 05., 07., 11. und 12.11.2019 jeweils in der Zeit von 7.15 bis 8.00 Uhr an fünf Stellen im Ort Passantenzählungen mit folgendem Ergebnis durchgeführt:

1. Querungshilfe Hauptstraße/Johannes-Poggenburg-Straße/Hanfgarten

Dienstag, 05.11.2019, Wetter: trocken, mild

Klassen 4a und 4c Ambrosius-Grundschule auf Klassenfahrt

Klassen 9b, 9c und 9d Josef-Annegarn-Schule haben Schülerbetriebspraktikum

	Fußgänger	Radfahrer	Roller	gesamt	davon Querungshilfe nicht genutzt
Grundschüler	6	12	23	41	2
JAS-Schüler	17	20	0	37	7
Erwachsene	8	19	0	27	14
Gesamt	31	51	23	105	23

2. Zebrastreifen Engelstraße

Montag, 11.11.2019, Wetter: trocken, kalt

Klassen 9b, 9c und 9d Josef-Annegarn-Schule haben Schülerbetriebspraktikum

	Fußgänger	Radfahrer	Roller	gesamt
Grundschüler	6	9	17	32
JAS-Schüler	5	28	0	33
Erwachsene	2	4	0	6
Gesamt	13	41	17	71

Alle Personen haben den Zebrastreifen genutzt. Auffällig war, dass vor allem die älteren Schüler der JAS die Engelstraße auf dem Zebrastreifen überqueren, ohne großartig auf den Verkehr zu achten. Die Radfahrer steigen im Regelfall auch nicht von ihrem Rad ab.

3. Kreuzung Bahnhofstraße/Erbdrostenstraße/Prozessionsweg

Donnerstag, 07.11.2019, Wetter: trocken, kalt

Klassen 4a und 4c Ambrosius-Grundschule auf Klassenfahrt

Klassen 9b, 9c und 9d Josef-Annegarn-Schule haben Schülerbetriebspraktikum

Kreuzung passiert auf	Fußgänger	Radfahrer	Roller	gesamt
Erbdrostenstraße	10	8	33	51
Prozessionsweg	5	65	2	72
Gesamt	15	73	35	123

Insgesamt haben somit 123 Personen den Kreuzungsbereich in Richtung Schulen passiert. Der größte Teil der Fußgänger und nahezu alle Rollerfahrer nutzen die linke Straßenseite und kreuzen die Erbdrostenstraße. Dadurch kommt es zu Wartezeiten (mitunter bis zu 3 Minuten) für die Schülerinnen und Schüler, die im Regelfall erst dann die Straße queren, wenn kein Auto mehr auf der Erbdrostenstraße steht. Lediglich 7 Fußgänger und Rollerfahrer haben den Fußweg auf der rechten Seite genutzt und somit den Prozessionsweg und dann im weiteren Verlauf die Beusenstraße gequert. Nahezu alle Radfahrer fahren auf dieser Straßenseite.

Auffällig war ein deutlich höheres PKW-Aufkommen als am Dienstag, 12.11.2019. Ursache hierfür wird sein, dass morgens ab 7.00 Uhr die Hauptstraße wegen des Marktes gesperrt ist und die Autofahrer die Erbdrostenstraße/Bahnhofstraße als „Ausweichstrecke“ nutzen.

4. Kreuzung Bahnhofstraße/Erbdrostenstraße/Prozessionsweg

Dienstag, 12.11.2019, Wetter: weitestgehend trocken, nasskalt

Klassen 9b, 9c und 9d Josef-Annegarn-Schule haben Schülerbetriebspraktikum

Kreuzung passiert auf	Fußgänger	Radfahrer	Roller	gesamt
Erbdrostenstraße	10	5	38	53
Prozessionsweg	6	66	2	74
Gesamt	16	71	40	127

Die Ambrosius-Grundschule hat das Thema „Schulwegsicherheit/Verkehrshelfer“ auf der Schulpflegschaftssitzung am 09.10.2019 thematisiert. Es wurden Bedenken geäußert, ausreichend Helfer zu finden. Viele Eltern seien berufstätig und/oder hätten keine Zeit. Geäußert wurde die Idee, ältere Schüler der Josef-Annegarn-Schule oder Großeltern anzusprechen. Es sollen weitere Gespräche stattfinden.

Auch die Franz-von-Assisi-Grundschule hat entsprechende Gespräche geführt. Die Eltern sehen grundsätzlich alle die Notwendigkeit, dass im Zuge der Verkehrssicherheit ihrer Kinder Maßnahmen erforderlich sind. Da beide Elternteile jedoch häufig berufstätig sind, schätzt die Schulleitung die Anzahl der Rückmeldungen für einen Verkehrshelferdienst als gering ein. Die Eltern hielten es in der Schulpflegschaftssitzung für sinnvoll, den Kreis der Befragten zu erweitern und auch die Großeltern anzusprechen. Die Eltern hatten die Idee, z. B. über einen Gutschein für das Beverbad Anreize für diese Tätigkeit zu geben. Die Schulleitung regt an, den Kreis der Befragten noch weiter zu ziehen und auch Erwachsene, die keine Kinder oder Enkelkinder in den Grundschulen haben, einzubinden.

5. Kreuzung Lienener Damm/Wischhausstraße

Dienstag, 05.11.2019, Wetter: trocken, mild

	Fußgänger	Radfahrer (Schüler)	Radfahrer (Erwachsene)	gesamt
Summe	2	146	28	176

Ca. 85 % der Schülerinnen und Schüler befahren den Lienener Damm aus dem Ort kommend Richtung Collegium Johanneum. Die Schülerinnen und Schüler, die aus nördlicher Richtung die Wischhausstraße in Richtung Lienener Damm befahren, haben allesamt die Querungshilfe genutzt. Insgesamt konnte festgestellt werden, dass die farbige Markierung der Radfurten, die 2016 erfolgt ist, die Verkehrssituation optimiert hat.

Die CDU-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 11.11.2019 eine temporäre Sperrung von Straßen im Umfeld der Schulen und Änderung der Verkehrsführung. Der Antrag ist dieser Sitzungsvorlage als Anlage 1 beigefügt.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Barbara Roggenland
Fachbereichsleiterin

Klaus Rüter
Sachbearbeiter
